

# THEATER Blatt

Information für Mitglieder, Mitarbeitende und Freunde der Theatergesellschaft Stans

Juli 2006

Theater an der Mürg, Postfach, 6371 Stans, [www.theaterstans.ch](http://www.theaterstans.ch),

Mail:info@theaterstans.ch

## Liebe Mitglieder

---

Dieses Theaterblatt informiert über

- Jahresbeitrag 2006/2007
- Wichtigstes aus der Generalversammlung vom 10. Juni 2006
- Saison 2007: Stand der Dinge
- Übersicht Vermietungen

Die Generalversammlung und vor allem der sehr schöne Theaterabend bei hochsommerlichen Temperaturen – mit einem Apéro beim Winkelried-Denkmal wird sicher vielen von uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Rund 100 Personen beteiligten sich, genossen die guten Küche und die Gelegenheit, über dies und jenes zu diskutieren.

In diesem Theaterblatt fassen wir kurz das Wichtigste der Generalversammlung zusammen.

Auf Seite 2 wirst du auf den Mitgliederbeitrag aufmerksam gemacht. Karin Harmath ist froh, wenn der Beitrag möglichst schnell überwiesen wird.

Die Produktion 2007 mit dem Stück „Ein Sommernachtstraum“ ist angelaufen. Die wichtigsten Chargenträger haben zugesagt und gegenwärtig finden die Gespräche für die Rollenverteilung statt.

Die Vorarbeiten für die Saison 2007 laufen auf Hochtouren und für die Projektgruppe „Ideenwettbewerb Theater“ suchen wir noch Mitglieder, die diese Ideen konkretisieren. Bitte melde dich bei mir oder einem Vorstandsmitglied.

Mit herzlichen Theatergrüssen

Thomas Hochreutener, Präsident

## **Jahresbeitrag 2006/2007**

---

Auch dieses Jahr beträgt der Mitgliederbeitrag 20 Franken. Als Beilage erhält ihr einen Einzahlungsschein. Darf ich euch bitten, den Betrag in den nächsten Monaten einzubezahlen. Dabei ist es natürlich erlaubt, den Betrag aufzurunden.

Die Ehren- und Freimitglieder sind vom Beitrag befreit. Falls Sie trotzdem das Theater unterstützen wollen, danken wir Ihnen bereits im Voraus bestens.

Karin Harmath, Kassiererin

## **Wichtiges aus der Generalversammlung vom 10. Juni 2006**

---

Der Vorstand der TGS konnte rund 50 Mitglieder zur Generalversammlung im Restaurant Engel in Stans begrüßen.

### **Die wichtigsten Punkte aus dem Bericht des Präsidenten:**

„Der jüngste Tag“ wird als eine gelungene Produktion in die Geschichte der TGS eingehen. Über 4200 Personen haben die 18 Vorstellungen besucht. Es war eine sehr gefreute Produktion, denn die Zusammenarbeit mit den vielen Beteiligten klappte bestens und eines dürfen wir nicht vergessen: Im Theater mitmachen – egal in welcher Charge – soll Spaß und vor allem Freude bereiten und soweit ich dies beurteilen kann, war dies auch der Fall. Zum ersten Mal lag die Produktionsleitung bei einem Dreier-Team. Christopf Herber, Daniela Huser und Isabelle Hochreutener haben diese Arbeit mit Bravour gemeistert.

### **Projekt Bannalp – ein Theaterstück für die TGS**

Mehr als erwartet hat uns auch unser Projekt „Bannalp“ beschäftigt. Wir haben in den letzten Jahren informiert, dass wir ein Theaterstück mit lokalem Charakter erstellen lassen wollen. Wir haben einen Autorenwettbewerb veranstaltet. Eine Jury hat aus den Projektskizzen Heinz Stalder ausgewählt, um diese Arbeit fortzuführen.

Heinz Stalder hat Ende November 2005 die erste Rohfassung abgeliefert. Die Jury war sich einig, dass diese Rohfassung eine brauchbare Grundlage bildet, um weiter daran zu arbeiten. Auf Grund dieser Meldungen entschied der Vorstand, das Stück im 2007 auf die Bühne zu bringen.

In den folgenden Wochen haben wir die Rohfassung weiteren Personen zur Begutachtung übergeben. Die Rückmeldungen waren negativ. Die Erwartungshaltungen an ein Stück wie Bannalp sind sehr verschieden. Die einen erwarten ein Historienstück, bei dem jedes Detail stimmen muss, während andere dies ganz anders sehen. Kurzum, die Emotionen gingen hoch und so entschieden wir, den Themenkreis „Bannalp“ auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Die Zukunft und das Wohl der Theatergesellschaft gewichten wir höher als das Projekt „Bannalp“. Falls eine neue Projektgruppe diesen Themenkreis weiterbearbeiten will, starten wir erneut. Eine neue Projektgruppe ist herzlich willkommen.

## **Jahresrechnung**

Die Kosten der Produktion Fr. 90'000.- wurden dieses Jahr mit den Billet-Einnahmen von knapp Fr. 95'000.- gedeckt. Die TGS hat im Verlaufe der Saison wiederum rund Fr. 30'000.-- in das Theater investiert.

## **Neue Mitglieder**

Wir begrüssen bei uns als neue Mitglieder:

Amstutz Bernadette, Businger Lea, Christen Amanda, Huser Carmela, Kuster Sandy, Mambelli Bea, Schleifer Karin; Von Rotz Veronika und Zopp Mathias

Der Mitgliederbestand beträgt neu: 227 Aktivmitglieder und 19 Ehrenmitglieder.

## **Wahlen**

Die Vorstandsmitglieder Karin Harmath, Ivana Bianchet und Christoph Herber werden mit grossem Applaus für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren wiedergewählt. Der Präsident Thomas Hochreutener wird ebenfalls unter grossem Applaus für die nächsten zwei Jahre gewählt.

## **Information: Ideenwettbewerb Theater**

Hans Büchel informiert die Generalversammlung ausführlich über den Ideenwettbewerb, die Ausgangslage, die Ziele und das weitere Vorgehen. Bis im Spätherbst 2006, eventuell erst an der GV 2007 sollen die Ideen zum Wettbewerb konkretisiert werden. Anschliessend ist eine Informationsveranstaltung geplant, an der über das weitere Vorgehen abgestimmt werden soll.

Aufruf an alle: Es ist jedermann und -frau zur Mithilfe eingeladen! Interessierte melden sich bitte bei Hans Büchel oder Thomas Hochreutener.

## **Saison 2007: Stand der Dinge**

---

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Mundartbearbeitung und Spielvorlage aus der Feder von Adi Blum und Ueli Blum.

„Ein Sommernachtstraum“, grosse Weltliteratur, ein viel gelesenes und viel gespieltes Stück. Man meint es zu kennen – und doch, fragt man jemanden nach dem Inhalt wird ihn kaum jemand auf Anhieb wiedergeben können. Wir wollen uns intensiv mit diesem anspruchsvollen Stoff beschäftigen.

## **Künstlerische Leitung**

Regie macht wiederum Jürg Schneckenburger. Um ihn herum hat sich mittlerweile auch die künstlerische Leitung formiert. Interessante Persönlichkeiten, die wir alle bereits kennen:

Das Bühnenbild wird Heini Gut, Künstler aus Stans entwerfen. Für die Kostüme zeichnet Irène Stöckli verantwortlich. Das Musikkonzept kommt von Dominik Wyss. Das Maskendesign wird Rogér Niederberger gestalten. Wir freuen uns sehr auf eine tolle Zusammenarbeit in den nächsten Monaten. Die ersten Gespräche sind geführt, weitere folgen schon bald und „ein Sommernachtstraum“ fängt an, wahr zu werden auf unserer Bühne.

### Schnupperanlässe

An den letzten beiden Sonntagen fanden wieder Schnupperanlässe für die Spielinteressierten statt. Rund 20 Personen haben sich für eine Rolle interessiert. Jürg Schneckenburger hat sich und seine Arbeitsweise vorgestellt und es wurde schon mit Texten aus „ein Sommernachtstraum“ gearbeitet, erzählt und gespielt. Für die meisten Rollen stehen bereits Spielerinnen und Spieler zur Verfügung, so dass die Besetzung bis zu den Sommerferien komplett sein sollte. Es werden altbekannte und neue Gesichter zu sehen sein.

### Chargen

Die Besetzung anderer Chargen läuft auf Hochtouren. Wir freuen uns, dass viele letztjährigen Chargenträger bereits wieder zugesagt haben und ihre Teams bilden.

Bitte meldet euch auch für alle anstehenden Arbeiten: Bühnenbau, Nähatelier, Maske, zum Soufflieren, zur Mitarbeit bei den Requisiten, Inspizienz etc. Auch unsere nächste Produktion braucht wieder um 150 Personen die in allen Bereichen zum Gelingen beitragen. Das Produktionsleitungsteam, Daniela Huser, Isabelle Hochreutener und Christoph Herber geben gerne weitere Auskünfte.

### Wunsch an alle

Wir fänden es toll, wenn möglichst viele Theaterleute (auch solche, die nicht spielen) „ein Sommernachtstraum“ lesen würden. (erschieden im Wagenbach-Verlag in einer Uebersetzung von Erich Fried)

Für das Produktionsleitungsteam, Christoph Herber

Christoph Herber  
ch.herber@fenster-imboden.ch  
Tel G: 041 620 10 61  
Tel P: 041 610 12 26  
Natel: 079 641 89 26

## Vermietungen

---

MIETE		WER
Von	Bis	
<b>2006</b>		
07.08. 2006	27.11. 2006	Märli-Biini
28.11. 2006	04.12. 2006	Harmoniemusik
5.12. 2006	Ostern 2007	TGS
<b>2007</b>		
Diverse Anfragen für das ganze Jahr pendent.		